

INHALT

Vorbemerkung	VII
Methodische Vorbesinnung und Ziel der Untersuchung	1

Erster Teil

Die Bedeutung der *untriuwe* in der satirischen Gestalt des *Reinhart Fuchs*

Forschungsergebnisse und eigene Fragestellung	27
A. Die Verwendung der <i>untriuwe</i> in hoch- und späthöfischen Dichtungen	35
✗ — I. Die Verwendung der <i>untriuwe</i> und ihrer Nachbarbegriffe im <i>Reinhart Fuchs</i>	35
II. Die Verwendung der <i>untriuwe</i> in Lehrdichtung und Epik	40
B. Die <i>untriuwe</i> als Thema und Kompositionsprinzip	48
I. Das Listgeschehen als Grundlage der Handlung	48
? -1. Die Auffassung der List und ihre Durchsetzung im gesamten Geschehen	48
-2. Die Funktion der Vorausdeutungen	52
3. Der knappe Erzählstil und das Schema der Listhandlung	56
II. Das Verhältnis von <i>untriuwe</i> und <i>nôt</i> in der Konstellation der Figuren	63
? 1. Die Darstellung der <i>nôt</i> in den ersten Abenteuern	63
m 2. Isengrins <i>nôt</i> : Das Verhältnis von <i>untriuwe</i> und Torheit	67
3. Vrevels <i>nôt</i> : Das Verhältnis von <i>untriuwe</i> und Schuld	72
- 4. Die Figur des <i>ungetriuwen</i> Reinhart	80
C. Die Funktion der <i>untriuwe</i> in der satirischen Darstellung	86
I. Der Sinn des Prologs und die Funktion der eingeschobenen Lehren	86
II. Die Funktion von Ironie und Parodie in der satirischen Darstellung	94
— III. Der satirische Sinn des <i>Reinhart Fuchs</i>	103

Zweiter Teil

Die Bedeutung der *triuwe* in der Legendengestalt des *Engelhard*

Forschungsergebnisse und eigene Fragestellung	113
A. Die Verwendung der <i>triuwe</i> in hoch- und späthöfischen Dichtungen	121
I. Die Verwendung der <i>triuwe</i> in Lehrdichtung und Epik	121
II. Die Verwendung der <i>triuwe</i> im <i>Engelhard</i>	126
B. Die <i>triuwe</i> als Thema und Kompositionsprinzip	135
I. Die Probe als Grundlage der Handlung	135
1. Die Probe als kompositorische Einheit	135
2. Die Verinnerlichung der Probehandlung im Verhältnis zur <i>Amicus et Amelius</i> -Legende	143
II. Die Verwandlung der traditionellen Motive	148
1. Das Gleichheitsmotiv als Eingang der Erzählung	148
2. Der Zusammenhang von Minneszenen und Schuldproblem in der ersten Probehandlung	153
3. Die Zuspitzung des <i>leides</i> und seine Überwindung im Wun- der in der zweiten Probehandlung	163
C. Die Funktion der <i>triuwe</i> in der Legendengestalt	171
I. Der Gedanke der <i>imitatio</i> im Prolog	171
II. Die innere Kausalität und die andachtsmäßige Verdichtung des Erzähltons	179
III. Die Legendengestalt des <i>Engelhard</i>	195
Quellen und Literatur	202
1. Abkürzungen	202
2. Quellen	203
3. Literatur	204
Autorenregister	212